

Konzert
„Eine musikalische Reise“

17. September 2017

16.00 Uhr

Stephanuskirche Eckstedt

CORDE SAITEN
KLINGENDE SONANTI

Violine: Ronny Mausolf (Halle/ S.)

Gitarre u. Theorbe: Leopoldo Saracino (Mailand)



Konzertprogramm

Marco Uccellini
(1603 - 1680)

Sonata seconda op. 4

Francesco Antonio Bonporti
(1672 - 1749)

Inventione IV op. X
Largo - Balletto - Aria - Corrente

Antonio Vivaldi
(1678 - 1741)

Sonata 3 op. 2
Preludio - Corrente - Adagio - Giga

Maria Leontjewa
(*1962)

Russischer Streich op. 75
für CORDE SONANTI

PAUSE

Niccolò Paganini
(1782 - 1840)

Cantabile

Ferdinando Carulli
(1770 - 1841)

Fantasie über Rossinis
Oper „La gazza ladra“

Jules Massenet
(1842 - 1912)

Méditation aus der Oper
„Thaïs“

Astor Piazzolla
(1921 - 1992)

Café 1930
Nightclub 1960
Libertango

Leopoldo Saracino (Mailand) - Gitarre u. Theorbe

Leopoldo Saracino (*1965) studierte am Konservatorium „Giuseppe Verdi“ in Mailand und nahm anschließend an den „Wiener Musikseminaren“ teil.

Aus zahlreichen Wettbewerben (u.a. „Zeitgenössische Musik für Gitarre“ in Lagonegro, „Mauro Giuliani-Wettbewerb“ in Bari, „Scandinavien Guitar Festival“) ging er als erster Preisträger hervor. Zahlreiche CD-Produktionen, darunter die in der Welt einmalige Aufnahme des Gesamtwerkes für Gitarre und Klavier von Ferdinando Carulli bzw. die Aufnahme der 36 Capricci op. 20 für Gitarre solo von Luigi Legnani wurden mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

Leopoldo Saracino ist Mitglied des „Dedalo Ensembles“ für zeitgenössische Musik sowie des Ensembles „Mdi“. Er gründete das Ensemble „Chitarra-Trio“.

Konzertreisen führten ihn als Solist und als begehrten Kammermusikpartner u.a. nach Spanien, Finnland, Norwegen, Griechenland, Deutschland und in die Schweiz sowie nach Kanada. Leopoldo Saracino unterrichtet als Professor am Konservatorium in Brescia und leitet regelmäßig Meisterkurse in Italien und in Deutschland.

Ronny Mausolf (Halle) - Violine

Ronny Mausolf (*1965) studierte an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig.

Er war Solist und Konzertmeister des Pauliner Kammerorchesters und Mitglied des Pauliner Barock-Ensembles sowie des Leipziger Oratorienorchesters.

In Halle gründete Ronny Mausolf das Instrumental-Ensemble „concentus musicus“, welches in Zusammenarbeit mit verschiedenen Solisten und Chören vorrangig geistliche Chorsinfonik musiziert.

Er ist ein gefragter Kammermusikpartner und musiziert regelmäßig in verschiedenen Besetzungen. Konzertreisen führten ihn nach Polen, in die Ukraine, in die Schweiz und nach Frankreich. MDR und Bayerischer Rundfunk produzierten mit ihm Aufnahmen sowohl mitteleuropäischer Barockmusik als auch Uraufführungen zeitgenössischer Musik.

Ronny Mausolf unterrichtet seit über 25 Jahren als Violinpädagoge am Musikzweig des Landesgymnasiums Latina „August Hermann Francke“.

CORDE SONANTI - KLINGENDE SAITEN

Leopoldo Saracino und Ronny Mausolf lernten sich 2003 in Halle kennen, besuchten gegenseitig ihre Konzerte; seit dieser Zeit bestand die Idee, gemeinsam zu musizieren. Doch die räumliche Distanz, intensive Lehrtätigkeit und die Präsenz auf nationalen und internationalen Bühnen ließen lange dafür keine Zeit.

Mit dem Programm ZEHN SAITEN - VIER JAHRHUNDERTE begann im April 2014 im Kunstforum Halle ihre gemeinsame Konzerttätigkeit, mehrere Konzerte folgten, die deutsch-italienische Freundschaft wurde musikalisch besiegelt!

In den Konzert-Programmen versucht das Duo CORDE SONANTI, die schier unerschöpfliche Vielfalt der musikalischen Facetten aus nunmehr fünf Jahrhunderten (trotz der spartanischen Besetzung) mit leidenschaftlich KLINGENDEN SAITEN zu erschließen.

Kontakt: ronny.mausolf@gmx.de